

BEHINDERTENVERBAND LEIPZIG E.V.

Tel./Fax: (0341) 3 06 51 20 • Internet: www.le-online.de • E-Mail: bvl.leipzig@t-online.de

Haus der Demokratie



Behindertenverband Leipzig e.V.
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig

Beratungs- und Koordinierungsstelle
für barrierefreies Planen und Bauen
Wohnungsanpassung
Tel.: 3 06 52 21

Stadtführer/Aufklärungsarbeit
Tel.: 3 06 52 22

Behindertenfahrdienst
Tel.: 3 06 51 20

Sozialberatung
Tel.: 3 06 51 21

Universität Leipzig
Rektorat
Herrn Rektor Prof. Dr. jur. F. Häuser
PF 10 09 20

04009 Leipzig

Leipzig, den 12.09.07

Schaffung eines Euthanasie-Mahnmales

Sehr geehrter Herr Prof. Häuser,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 03.08.07. Über den Inhalt des Briefes bin ich allerdings etwas irritiert worden, da er so gar nicht das Ergebnis unserer Gespräche vom 17.04.07 aufgegriffen hat.

Mit dem Schreiben vom 11.01.07 und dem diesbezüglichen Gedankenaustausch in Ihrem Haus, schilderten wir unser gesprächssuchendes Anliegen, das Gedenken und die Mahnung in das räumliche Zentrum unserer Stadt und ganz besonders wegen der thematischen Auseinandersetzung auch das geistige Zentrum von Leipzig, die Universität, einzubinden.

Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber dem Vorhaben, nicht zuletzt sensibilisiert durch Ihr Wirken in Limburg und der dortigen räumlichen Nähe zu Hadamar, ist für mich sehr überzeugend gewesen und wohlwollend in der Erinnerung.

Und auch das von Ihnen angesprochene eventuelle Problem, das es eine Erinnerungskonkurrenz („Wider das Vergessen ...“) bzgl. des Gedenkens an die Sprengung der Universitätskirche und die Kinder-„Euthanasie“ geben könnte, hat sich im Gespräch als nicht relevant erwiesen, da z.B. auch der Paulinerverein und die Kirche unser Anliegen begrüßen und unterstützen.

Als Sie uns dann im Ergebnis des Gespräches mitteilten, dass Sie unser Anliegen mit dem Entwurf zum Mahnmal in den Kunstausschuß zur inneren Ausgestaltung des Universitätsneubaues einbringen werden, damit die Kunstsachverständigen einen geeigneten Standort zuordnen können, verließ ich hocherfreut Ihr Haus. Ich weiß, dass Frau Hiersemann und Frau Weise meine Empfindungen teilten.

Unser Anliegen macht nur dann Sinn, wenn Menschen mit dem Gedenken und der Auseinandersetzung über das Mahnmal auch physisch konfrontiert werden können, wenn ein äußerlicher Anstoß gegeben wird, wenn ein Gedankenaustausch stattfinden kann.

Sparkasse Leipzig
Kto-Nr.: 1 111 105 940
BLZ 860 555 92

HypoVereinsbank
Kto-Nr.: 8 409 269
BLZ 860 200 86

Amtsgericht Leipzig: VR-Nr. 141
Steuer-Nummer: 231/140/05363
Vorsitzende: Anojeta Marggraf

2x



Das hätte als authentischer Ort die alte Universitätskinderklinik in der Oststraße sein können, als sie noch im Betrieb war, an einem Versuch unsererseits hatte es dabei nicht gefehlt, aber nach dem Umzug wirkt dieser Vorschlag wie ein Verstecken der Erinnerung, was natürlich von Ihnen nicht gewollt sein wird.

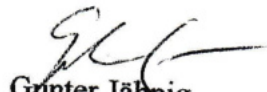
Bitte greifen Sie unser Gesprächsergebnis vom 17.04.07 wieder auf, damit eine Realisierung in dem Universitätsneubau möglich wird.

Es stimmt mich zuversichtlich, da Sie in Ihrem Schreiben mitteilen, dass alle Ihre bisherigen Gesprächspartner dem Anliegen eines Mahnmales aufgeschlossen gegenüberstehen.

Ich bitte um Rückinformation.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Im Namen der Arbeitsgruppe „Euthanasiegedenken“ verbleibe ich mit freundlichen Grüßen


Günter Jähmig
Geschäftsführer